



STÄDTISCHES MUSEUM
HALBERSTADT



Städtisches Museum Halberstadt
Domplatz 36
38820 Halberstadt

Tel. +49 3941 / 55-1474

E-Mail: aufsicht@halberstadt.de

www.museum-halberstadt.de

Weitere Kinderangebote findest du
unter:



So findest du den Hund Tado! Anleitung für kleine Halberstädter Stadtarchäologen



Herzlich Willkommen auf unserem Grabungsfeld! Schön, dass du da bist und uns bei der Suche nach dem frechen Hund helfen möchtest.

Man erzählt sich, dass er sich hier im Sand versteckt hat. Aber stimmt das? Helft uns, das zu überprüfen.

Da wir den Hund nicht wecken wollen, müssen wir ganz vorsichtig sein und folgendermaßen vorgehen:

1. Nimm aus dem Eimer die beiden orangenen Nadeln. An ihnen ist eine Schnur befestigt.

Siehst du am Rand des grünen Kastens zwei schwarze Kreuze?



Stecke je eine Nadel in den Sand neben das Kreuz.

2. Die Schnur zwischen den Nadeln trennt nun den grünen Kasten in zwei gleich große Bereiche.

Setze dich mit deinem Sitzkissen nun parallel zur Schnur an eine der beiden Seiten.



3. Nimm deine grüne Kelle und ziehe den Sand von der Schnur aus zu dir.

Versuche dabei auf eine Höhe zu bleiben und keine Löcher in den Sand zu machen.



Mit der grünen Kelle kannst du den überflüssigen Sand in deinen Eimer füllen.

Kippe ihn im schwarzen Kasten neben dir aus.



Geschafft! Endlich haben wir den Hund gefunden. Vielen Dank für deine Hilfe! Das hätten wir ohne dich nicht geschafft.



Wenn du Lust hast, dann kannst du nun im Städtischen Museum Halberstadt noch einen sehr alten Verwandten deines Hundes anschauen.

Er ist in einer der vielen Glaskästen versteckt, in denen sich die alten Museumsstücke befinden.

Frag die Museumsaufsicht. Sie geben dir hilfreiche Tipps den Museumshund zu finden.

Das Foto rechts verrät dir, wie der Hund aussieht.



9. Im Eimer befindet sich eine kleine Tüte.

Lege nun den Hund zusammen mit dem ausgefüllten Fundzettel in die Tüte, damit er nicht mehr flüchten kann.



10. Ziehe beide Nadeln mit der Schnur aus dem Sand.

Lege sie zusammen mit deinen anderen Werkzeugen in den Eimer.



Bringe den Eimer zu der Museumsaufsicht zurück.

4. Wiederhole den Vorgang so lange, bis du mit deiner Kelle im Sand etwas berührst.

Merkst du etwas Hartes oder siehst du etwas im Sand? Dann musst du jetzt ganz vorsichtig sein und darfst es **nicht** aus dem Sand ziehen!



Nimm den Pinsel aus dem Eimer und versuche den Sand vom Gegenstand abzupinseln, bis du siehst, was es ist.



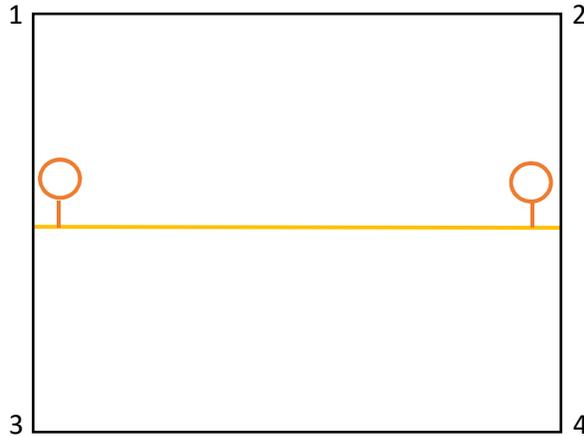
5. Kannst du den Gegenstand jetzt komplett sehen und erkennen was es ist? Ist es der Hund? Hast du ihn gefunden?

Wenn ja, dann ist es jetzt ganz wichtig festzuhalten, wo du ihn gefunden hast. So kannst du es den anderen Forschern beweisen und nicht vergessen wo der Hund sich versteckt hat.



Hier ist eine kleine Skizze von dem Grabungsfeld.

Zeichne dort ein, wo der Hund lag:



6.



Erledigt? Prima! Nun darfst du den Hund aus dem Sand herausnehmen.

7. Damit du immer weißt, was das für ein Hund ist und woher er kommt, musst noch einen Fundzettel ausfüllen.

Der Fundzettel befindet sich als loses Blatt in dieser Anleitung.

Trage in die offenen Lücken ein, was du gefunden hast, wann du es gefunden hast und wie du heißt:

Städtisches Museum Halberstadt „Kleine Stadtarchäologen“				Fundzettel
Fundort: <i>Städtisches Museum Halberstadt</i>		Landkreis: <i>Harz</i>		
Quadrant: <i>1-4</i>	Planum: <i>1</i>	Befund-Nr.: <i>1</i>	Fund-Nr.: <i>1</i>	
Fund:				
Material: <input checked="" type="checkbox"/> Gips <input type="checkbox"/> Metall <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Knochen				
Ausgräber/Ausgräberin:		Datum:		



8. Drehe nun das Blatt um und zeichne in das vier-eckige Feld deinen Hund:

